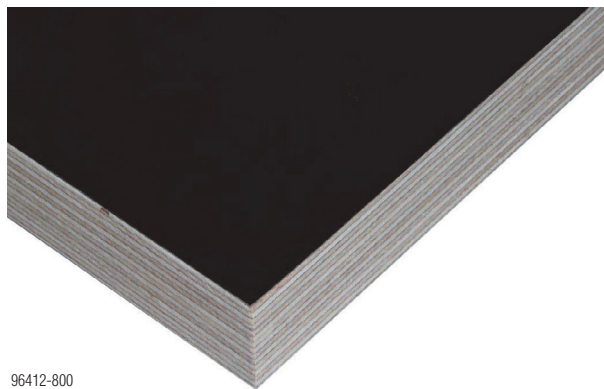


Framiplatte

Datenblatt



96412-800

Die Framiplatte ist eine hochwertige Birkenfurniersperrholzplatte mit beidseitiger Filmbeschichtung für den Einsatz in Wandschalungssystemen.

Plattenaufbau

- Filmbeschichtete Sperrholzplatte aus nordischer Birke.
- Die Furniere sind kreuzweise angeordnet (ab einer Elementhöhe von 2,70 m kraftorientiert).

Verleimung

- Koch-, alkali-, wasser- und witterungsbeständige Phenolharzverleimung.
- Die Verleimung erfüllt die Anforderungen nach EN 314-2 Nutzungsklasse 3, DIN 68705 BFU 100 oder BS 6566 WBP.

Oberflächen

- Beidseitige Phenolharz - Filmbeschichtung 220 g pro m² und Seite.
- Kantenversiegelung: hochwertiger 2-K Kanten-schutzlack.

Technische Daten

Hinweis:

Alle Werte in den Tabellen beziehen sich auf eine Plattenfeuchte bei Auslieferung von 10 ± 2%. Veränderungen der Holzfeuchte können Auswirkungen auf das Gewicht, die Abmessungen und die mechanischen Eigenschaften der Platte haben. Bei dieser Schalungsplatte verläuft die Faserrichtung der äußeren Lagen quer zur Plattenlängsrichtung.

Dicke und Gewicht:

Neendicke [mm]	Lagen	Gewicht [kg/m ²]
15	11	10,2

Formate:

Länge	Breite
systemgebunden	

Formattoleranzen:

	Toleranz
Länge/ Breite	+ 0 / - 1,0 mm
Rechtwinkeligkeit	± 0,3 mm/m
Geradheit der Plattenkante	± 0,2 mm/m

Mechanische Eigenschaften (gem. Handbuch über Finnisches Sperrholz):

Neendicke [mm]	E _m [N/mm ²]		f _m [N/mm ²]		EI [kNm ² /m]	
		⊥		⊥		⊥
15	10316	7184	41,3	33,8	2,78	1,94
15 (kraftorientiert)	6500	9490	-	-	1,90	2,80

E_m ... mittlerer Biege-E-Modul
f_m ... charakteristische Biegefestigkeit
EI ... Biegesteifigkeit
|| ... parallel zur Faserrichtung
⊥ ... quer zur Faserrichtung

- Brandverhalten:** D - s2, d0
- Wärmeleitfähigkeit:** 0,17 W/mK
- Formaldehydklasse:** E1

Einsatzzahlen

Die mögliche Einsatzhäufigkeit ist von vielen äußeren Faktoren abhängig, die auf die Schalungsplatte einwirken. Bei optimalen Einsatzbedingungen und sachgemäßer Behandlung können bei Einsatz in der Rahmenschalung bis zu **80 Einsätze** (unverbindlicher Richtwert) erreicht werden.

Einsatzart und Betonergebnis

Die Platte hat eine "schwach saugende" Oberfläche. Die Oberfläche besteht aus einem ausgewählten Deckfurnier und einer hochwertigen, verschleißfesten Filmbeschichtung. Dadurch ergibt sich ein glattes Betonbild auch nach vielen Einsätzen. Für hohe Anforderungen an die Betonoberfläche werden die Platten von hinten verschraubt. Das Versiegeln von Nagelstellen, Bohrungen, Beschädigungen usw. kann die Lebensdauer der Schalungsplatte erhöhen.

Die Platte wird in Wandschalungssystemen eingesetzt.

Hinweise zum Gebrauch

Beim Einsatz der Schalungsplatten auf sachgerechte Behandlung achten.

Schalungsplatten unterliegen den naturbedingten holztechnologischen Eigenschaften des Quells und Schwindens bei entsprechenden klimatischen Bedingungen, verbunden mit Feuchtigkeitsaufnahme bzw. -abgabe.

- Vor dem Einsatz darauf achten, dass die Holzfeuchtigkeit der Schalungsplatten dem Umgebungsklima angepasst ist.
- Platten vor extremen Witterungseinflüssen wie Sonneneinstrahlung oder Nässe durch Abdecken schützen. Dies verringert Rissbildungen.
- Schnittkanten und Lochkanten von Bohrungen mit Kantenlack versiegeln.
- Trennmittel von hoher Qualität verwenden (z.B. Doka-Trenn bzw. Doka-OptiX).
- Sofort nach dem Ausschalen bei den betonberührenden Flächen die Betonreste entfernen.



HINWEIS

Keine spitzen oder scharfen Gegenstände, Drahtbürsten, rotierende Schleifscheiben oder Topfbürsten verwenden.

Keinen Hochdruckreiniger verwenden.

Allgemeine Informationen

Die angegebenen Daten verstehen sich als Richtwerte.

Hinweis:

Anwenderinformation "Schalungsplatten" beachten! Diese können Sie hier downloaden:



www.doka.com/multi-ply-formwork-sheets

